

19.04.19 Zufallswanderung Marthalen – Rheinau – Rheinflall



Heute waren Alessia, Angelina, Annett, Bea, Beatrice, Brigitte, Claudia, Claudine, Hans, Kathrin, Konny, Mona, Monic, Nicolas, Rebecca, Ruzica, Sybille, Theresia, Thomas M., Werner und Thomas A. gemeinsam unterwegs

LINKS: Weitere, schöne [Fotos im Album von Nicolas](#) und von Claudia [ein lustig gemachtes Youtube-Video](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Wanderfreaks Zufallswanderung 2019

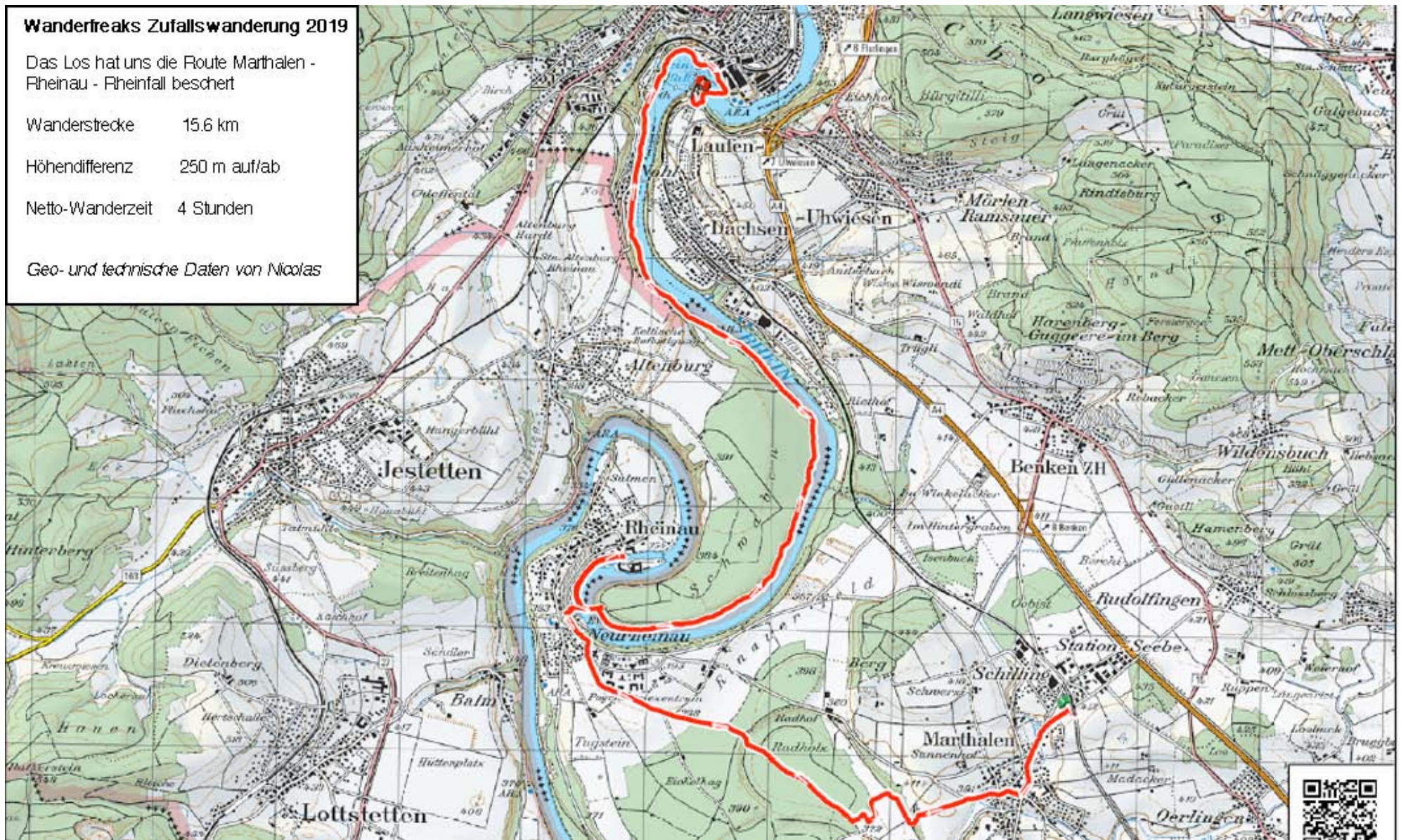
Das Los hat uns die Route Marthalen -
Rheinau - Rheinfall besichert

Wanderstrecke 15.6 km

Höhendifferenz 250 m auf/ab

Netto-Wanderzeit 4 Stunden

Geo- und technische Daten von Nicolas



Vom Bahnhof Marthalen wandern wir das Zentrum des schmecken Dorfs, wo wir den ersten Wegweiser



Von nun an wird an jeder Weg-Gabelung neu ausgelost, wohin es weiter geht

Wir ziehen in Richtung Norden:



Abwechslungsweise führt die ausgeloste Route über freies Land und..... ..lichte Wälder des Weinlands

.....lichte Wälder des Weinlands:



Zufallswandern heisst auch indirekte Wege zu gehen:



Nach einigen Zickzacks (siehe Karte auf Seite 2) erreichen wir die ersten Häuser des Städtchens Rheinau



Nahe dem Rheinufer verweist uns das Los ins deutsche Staatsgebiet



Wir leisten uns jedoch den Luxus für einen „Seitensprung“ zur einzigartigen Klosteranlage Rheinau

Der Innenhof der Kloster-Anlage:



Ein tolles Ambiente für eine ausgedehnte Mittagsrast

Wir verlassen diesen schönen Ort wieder und kehren zurück zum Stauwehr, um dem Verdikt des Loses zu folgen:



Wir folgen dem rechten Rheinufer und wissen es schon jetzt:



Es wird bis zum Rheinfluss keine wirkliche Weg-Gabelung mehr geben

Nicht immer ist der Uferweg nahe dem Wasser:



Sanierungs-bedürftige Wegstücke müssen zum Teil stotzig umgangen werden

Kurz nach der Brücke Nohl ist es so weit:



Der Rheinflall kommt in Sichtweite

Natürlich darf dieses Bild nicht fehlen:



Der Rheinfall in der Bilderbuch-Perspektive

Und nochmals ein Blick auf den grössten Wasserfall Europas:



Hier seitlich gesehen im Aufstieg zur Bahnbrücke, die zum Schloss Laufen hinüber führt

Blick von oben, das heisst vom Fussgänger-Steg der Bahnbrücke auf den Rheinfall:



Eine schöne Wanderung endet mit einer ungewohnten Perspektive.